

rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2019

Deutsches Rotes Kreuz Service GmbH • 13189 Berlin

##999999999##

Firma

Anrede Titel Vorname Nachname

Straße inkl. Hausnummer

PLZ Ort



UNSERE THEMEN

- Freiwilligendienste beim DRK
- DRK zeichnet Blutspender und Ehrenamtler aus
- Der Bereich Fundraising & Mitgliederservice
- DRK-Gospel-Night in der Johanneskirche
- 10 Jahre Herzwerk – Aktiv gegen Armut im Alter

Liebe Rotkreuz-Mitglieder,

Weihnachten ist nicht mehr weit und vielerorts bringen uns funkelnde Lichterketten schon in eine besinnliche Stimmung. Im Deutschen Roten Kreuz können wir 2019 auf bewegte Monate zurückblicken. Wir sind stolz darauf, was wir in diesem Jahr geleistet haben. Ob als hauptamtliche Mitarbeitende, in einem Ehrenamt, in einem Freiwilligendienst, als Fördermitglied oder als Blutspender und Blutspenderin: Ihr Einsatz zeigt, dass in unserem Verband das Miteinander großgeschrieben wird. Wie dabei schöne Momente unser eigenes Leben bereichern, erzählt in dieser Ausgabe der rotkreuzNachrichten eine Freiwillige, die in unserem DRK-zentrum Plus arbeitet. Wir berichten außerdem von neuen Entwicklungen in den Freiwilligendiensten.

Übrigens: Wer sich für andere Menschen in Not engagieren will, muss nicht gleich ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundes-

freiwilligendienst absolvieren. Als freiwilliger Helfer können Sie sich beim Team der Ehrenamtskoordination des DRK-Düsseldorf bewerben. Schreiben Sie uns an: freiwilligendienste@drk-duesseldorf.de.



Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Feiertage und alles Gute für 2020!
Herzliche Grüße

Olaf Lehne



Foto: A. Zelik / DRK-Service GmbH

Die Rahmenbedingungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind fast identisch; beim BFD können sich allerdings auch Ältere engagieren

Freiwilligendienste im DRK

Das Deutsche Rote Kreuz möchte den Freiwilligendienst allen Menschen öffnen. Durch Teilzeitmöglichkeiten und neue Angebote, können immer mehr Interessierte von dieser bereichernden Erfahrung profitieren.

Mal ein ganzes Jahr lang etwas anderes machen, sich beruflich orientieren und Einsatz zeigen. Die Gründe für die Teilnahme an einem Freiwilligendienst sind vielfältig. Und die Auswahl ist groß: Bei welcher Organisation? Welches Einsatzgebiet? Und ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) geeigneter? „Diese beiden verschiedenen Formate sind für junge Menschen manchmal verwirrend. Am Ende kommt es aber darauf an, ob die Tätigkeit den Wünschen entspricht. Die Rahmenbedingungen bei BFD und FSJ sind fast identisch“, erklärt Selina Tilhein, Koordinatorin der Freiwilligendienste beim DRK-Düsseldorf.

Einen wichtigen Unterschied gibt es allerdings: Während das FSJ, das beim DRK seit 1964 angeboten wird, nur Menschen zwischen 16 und 27 Jahren offen steht, können sich im BFD, der 2011 nach der Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes eingeführt wurde, auch Ältere engagieren. Rund 12.000 junge Menschen absolvieren ihr FSJ derzeit beim DRK, mehr als bei jedem anderen Anbieter in ganz Deutschland. Hinzu kommen circa

3.000 Freiwillige im BFD. Im aktuellen Jahrgang unterstützen 40 Engagierte das DRK-Düsseldorf im Bereich der Freiwilligendienste.

Neue Angebote und Möglichkeiten

Die Aufgabengebiete der Freiwilligen sind breit gefächert. Neben dem Bereich Pflege oder pädagogischen Aufgaben in Kindertagesstätten, gibt es beispielsweise auch Plätze im Hausnotrufdienst, bei den Medizinischen Transportdiensten und den Sanitätsdiensten, in der Offenen Seniorenarbeit oder dem Rettungsdienst. Bei vielen noch unbekannt ist das Angebot #freiwillig+digital. Seit 2018 befindet sich das Projekt, in der bundesweiten Verbreitung. Dabei geht es darum, digitale Inhalte in die Freiwilligendienste zu bringen. Koordinatorin Jennifer de Kruijff, erklärt: „Den Freiwilligen steht ein angemessener Stundensatz pro Woche für digitale Projekte zur Verfügung. Ein FSJler aus Halle bietet den Bewohnern eines Seniorenheims beispielsweise einmal in der Woche Smartphone- und Laptopschulungen an, ist ansonsten aber in die normalen Abläufe eingebunden.“

Neu ist auch die Teilzeitmöglichkeit: Seit Mai gibt es dieses Angebot, wenn zum Beispiel für Angehörige gesorgt werden muss oder gesundheitliche Einschränkungen es nicht ermöglichen, den Dienst in Vollzeit zu leisten. „Das Ziel ist es, den Freiwilligendienst so inklusiv aufzustellen, dass ihn alle Zielgruppen wahrnehmen können. So sind zum Beispiel derzeit noch nicht alle Stellen barrierefrei. Das ist eine Aufgabe für die Zukunft“, so Jennifer de Kruijff. Die Engagierten in den DRK-Freiwilligendiensten sind ein wichtiger Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft. Oftmals engagieren sie sich auch später ehrenamtlich oder arbeiten hauptamtlich für das Rote Kreuz. Auf der anderen Seite profitieren die Freiwilligen durch persönliche Entwicklung, berufliche Orientierung und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben.

Sollten Sie jemanden kennen, der Interesse an einem Freiwilligendienst beim DRK-Düsseldorf hat, wenden Sie sich an unsere Ehrenamtskoordinatorinnen Selina Tilhein und Jennifer de Kruijff unter: freiwilligendienste@drk-duesseldorf.de.

Sabine Stanitzek, BFDlerin im DRK-„zentrum plus“ Derendorf-Nord

ICH BIN 56 Jahre alt.

ICH MACHE DEN BFD SEIT dem 15. August 2019.

ICH MACHE DEN BFD, WEIL ich mich als frühere Beamtin entschieden habe, in den engagierten Ruhestand zu gehen. Da ich im Beruf hauptsächlich über das Telefon mit Menschen in Verbindung getreten bin, wollte ich jetzt einen direkten Kontakt. Außerdem wollte ich etwas Soziales machen: Ich möchte mich einbringen und andere unterstützen.

MEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS BISLANG WAR, dass mich eine Teilnehmerin der Demenzgruppe am Mittwoch nach dem Mittagessen zum Abschied umarmt hat und meinte, dass sie sich darauf freue, mich wiederzusehen. Da ist mir das Herz aufgegangen, ich hatte Tränen in den Augen und Gänsehaut. Das sind persönliche Erlebnisse, die man im Geschäftsleben nicht hat. Das macht einen glücklich. Jetzt freue ich mich jede Woche auf den Mittwoch.



Foto: S. Stanitzek

Sabine Stanitzek freut sich über den direkten Kontakt mit den Menschen

DRK-Düsseldorf ehrt Blutspender und ehrenamtliche Helfer 20 verdiente DRK-Mitglieder ausgezeichnet

Wie hoch ehrenamtliches Engagement beim Deutschen Roten Kreuz geschätzt wird, zeigte die diesjährige Ehrungsveranstaltung, bei der Olaf Lehne, seit 2009 Kreisvorsitzender des DRK Düsseldorf, über 20 verdiente Mitglieder und Blutspender ausgezeichnete.

Die Ehrung fand im Konferenzzentrum der Rheinischen Post Mediengruppe statt, wo Patrick Ludwig, stellvertretender Vorsitzender der RP-Geschäftsführung, die Gäste begrüßte. „Sie haben sich eingebracht, um anderen zu helfen und für andere da zu sein – das ist großartig und davor ziehe ich meinen Hut“, sagte Ludwig, der zugleich die Verbundenheit von DRK und RP betonte.

„Wir machen alles“, erklärte Olaf Lehne und meinte damit die Rundumversorgung hilfsbedürftiger Menschen durch das DRK vom Kindesalter an. Er selber hat zwar bereits Blut gespendet, gab aber zu, einen Horror vor der Nadel zu empfinden. „Umso mehr bin ich stolz auf die, die es regelmäßig machen“, so Lehne, der anschließend die Menschen ehrte, die bereits 50, 75 oder 100 Mal Blut gespendet haben. Absoluter Rekordhalter ist Harry Pullmann mit 175 Blutspenden, für die er neben einer Urkunde auch das DRK-Ehrenzeichen erhielt. „Ich weiß gar nicht mehr, wann ich angefangen habe, aber ich habe das irgendwann als das Notwendigste erkannt“, sagte der ehemalige Rettungssanitäter.

Ehrungen gab es auch für die DRK-Mitgliedschaft, wobei Dienstzeiten von 25 bis 50 Jahre belobigt wurden. Für jeweils 50-jähriges Engagement erhielten Ursula Maxisch, die bei der Wasserwacht tätig ist, sowie Jakob Erkes, der als Fern-



oben: Die Ehrenamtler und Blutspender wurden für jahrelanges und vielfaches Engagement ausgezeichnet



Olaf Lehne, Vorsitzender des DRK-Düsseldorf ehrt Blutspender und Ehrenamtler



Fotos: Feenstaub Entertainment/Saechta Lamozik

melder für gute Verbindungen sorgt, die DRK-Ehrennadel samt einer von DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeld unterzeichneten Urkunde. Anschließend lud Patrick

Ludwig zu einem Rundgang durch das Druckzentrum, wo die Besucher die Produktion der Rheinischen Post verfolgen konnten.

Mitglieder werben Mitglieder

Neues Mitglied werben und tolle Prämien erhalten

Überlegen Sie doch mal: Sicherlich gibt es auch in Ihrer Familie oder Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Menschen, die sich sozial engagieren möchten. Vielleicht haben Sie schon einmal mit einem Nachbarn oder einem Kollegen darüber gesprochen, dass Sie seit vielen Jahren Fördermitglied beim Roten Kreuz in Düsseldorf sind. Gab es da nicht viel Anerkennung für Ihr Engagement? Wir sagen Ihnen an dieser Stelle von Herzen Danke, dass Sie uns als Fördermitglied unterstützen.

Sehr viele Angebote unseres Kreisverbandes können wir nur dank Ihnen leisten. Zum Beispiel die SchreiBabyambulanz, die verzweifelten Eltern mit Rat und Tat bei einem ständig schreienden Baby zur Seite steht, oder die Musiktherapie in unseren Pflegeheimen, die vor allem demenzkranken Menschen viele schöne Erinnerungen zurückbringt. Weitere soziale Projekte würden wir gerne durch neue Mitgliedsbeiträge finanzieren, doch für manches fehlt leider bisher noch das Geld.

Karte abschicken und Prämie sichern

Damit der Gedanke des gesellschaftlichen Engagements in den Generationen weitergetragen wird und wir weitere wichtige Hilfsangebote in Düsseldorf leisten können, brauchen wir Sie! Überzeugen Sie doch auch andere von unserer Arbeit, denn Sie sind der beste Botschafter für uns. Für jedes neue Mitglied, das Sie uns vermitteln, bedanken wir uns mit einer Prämie. Sprechen Sie mit Familienmitgliedern, Freunden, Be-

Karte ausfüllen, ausschneiden und in einem frankierten Briefumschlag an den Mitgliederservice des DRK-Düsseldorf senden

kannten und Kollegen und motivieren Sie diese, Fördermitglied beim DRK-Düsseldorf zu werden. Sie können sowohl als Fördermitglied als auch als ehrenamtliches Mitglied des DRK-Düsseldorf teilnehmen. Füllen Sie dafür die oben stehende Mitgliedskarte aus. Tragen Sie Ihren eigenen Namen und die Adresse links auf dem Vordruck ein und rechts den der Interessentin oder des Interessenten. Wichtig ist, dass Sie bitte nur solche Menschen werben, dessen definitives Einverständnis Sie vorher eingeholt haben. Bitte füllen Sie die Karte nur dann aus, wenn Ihnen diese Zustimmung auch sicher vorliegt. Schneiden Sie den Vordruck aus, stecken Sie ihn in

einen Umschlag, frankieren den Brief mit einer 80-Cent-Marke und senden ihn an:

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.
Nicole Kiggen-Jäger
Kölnler Landstraße 169
40591 Düsseldorf.

Für Ihren Einsatz bedanken wir uns bei Ihnen mit einer Prämie. Wählen Sie zwischen einem Verbandskasten oder einer DRK-Thermosflasche. Sie erhalten Ihre ausgewählte Prämie automatisch per Post, sobald die erste Überweisung des Förderjahresbeitrages bei uns eingegangen ist.

DRK-Mitglieder profitieren von Rabatten

20 Prozent Ermäßigung beim Roncalli's Apollo Varieté

Bereits seit vielen Jahren bietet das DRK-Düsseldorf aktiven Fördermitgliedern attraktive Vergünstigungen auf Eintrittskarten für Kulturstätten in der Landeshauptstadt. Jetzt kommen unter anderem Angebote des Roncalli's Apollo Varieté hinzu.

Fördermitglieder erhalten in der Komödie auf der Steinstraße 10 Prozent für jeweils zwei Karten bei Vorlage ihres Mitgliedsausweises. Nun kommen Angebote des Roncalli's Apollo Varietés und des Circus Theater Roncalli hinzu. Ganze 20 Prozent Ermäßigung erhalten Sie beim Kauf einer Eintrittskarte je nach Verfügbarkeit in der Preiskategorie I und II. Da

lohnt sich ein Besuch dieser beiden Klassiker unter den Varietés jetzt noch mehr. Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des DRK-Düsseldorf tolle Vergünstigungen beim Besuch des Comedy Quatsch Clubs. Die bekannteste Stand-Up-Comedy-Show Deutschlands mit fünf Comedians erleben Sie im Capitol Theater auf der Erkrather Straße 30. Beim Besuch der komödiantischen Show können Sie nun ebenfalls 20 Prozent auf den Ticketpreis einsparen. Buchen Sie einfach mit Ihrer Kreditkarte telefonisch unter 0211 73440 und nennen Sie das Passwort „DRK“. Die nächsten Termine sind der 20. und 21. Dezember 2019.

Und vielleicht ist es noch nicht jedem Mitglied unseres Kreisverbandes bekannt: Als besonderen Dank für Ihre Fördermitgliedschaft genießen Sie schon lange automatisch den Schutz des DRK-Rückholdienstes. Das Angebot gilt für alle Reisen, die Sie ins In- und Ausland antreten und betrifft im schweren Krankheitsfall oder bei einem Unfall nicht nur Sie, sondern Ihre ganze Familie. Wichtig für Sie zu wissen ist außerdem: Es besteht keinerlei Altersbeschränkung.

Nähere Informationen zu dem speziellen Service erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.drk-duesseldorf.de.

Ein Charity-Event der besonderen Art

Die DRK-Gospel-Night in der Johanneskirche

Wer kennt sie nicht, die Evergreens der christlich, afroamerikanischen Musik mit ihren stimmungsvollen und mitreißenden Gospel-Liedern. In vielen Kirchen versprühen die Sänger der Chöre den unverkennbaren Spirit fröhlicher und romantischer Songs. So auch Ende Oktober in der Johanneskirche bei einem Gospel-Konzert zugunsten des DRK-Düsseldorf.

Gospel kommt aus dem Englischen und ist eine Abwandlung des Wortes ‚Good Spell‘, zu Deutsch ‚Gute Nachricht‘. Und gute Nachrichten gab es auch am 26. Oktober, als in der Johanneskirche die DRK-Gospel-Night gefeiert wurde. Die Gäste ließen sich von der guten Stimmung des international bekannten NewLifeGospel Choirs anstecken und gingen beschwingt mit. Klassiker wie ‚Oh happy Day‘ oder ‚Take my Hand‘ verzauberten

die rund 350 Gäste. Der 20-köpfige Chor trat in der herrlichen Atmosphäre unserer Stadtkirche mit einem großen Repertoire ihres Könnens auf und die Akustik überzeugte alle Anwesenden. Der Erlös aus dem Kartenverkauf ist für die Seniorenarbeit des DRK in Düsseldorf bestimmt. Einige neue Projekte sind dort bereits in der Planung.

In einer Pause standen Mitarbeiter des DRK Rede und Antwort zu Themen wie der offenen Seniorenarbeit, dem Hausnotruf und der Tagesbetreuung demenziell erkrankter Personen. Die beiden Rotkreuz-Kolleginnen Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer aus dem Bereich Fundraising & Mitgliederservice waren ebenfalls vor Ort, um neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende kennenzulernen. Sie hatten den Abend gemeinsam mit dem NewLifeGospel Choir organisiert.



Axel Schmitz Design

Wir sind für Sie da: Neue Ansprechpartnerinnen im Mitgliederservice

Der Mitgliederservice des DRK-Düsseldorf wurde durch den Bereich Fundraising erweitert. Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer sind von nun an bei allen Fragen und Anregungen zum Thema DRK-Mitgliedschaft und Spenden für Sie da. Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer kennen das DRK-Düsseldorf schon seit vielen Jahren. Sie haben mit ihrer bisherigen Arbeit dafür gesorgt, dass zusätzliche Gelder in Form von Spenden oder anderen Zuwendungen für soziale Angebote unseres Kreisverbandes eingesetzt werden konnten. Zum Beispiel gelang es ihnen, dass den Seniorinnen und Senioren des DRK-Seniorenzentrums Grafental seit Kurzem ein elektrobetriebenes Tandem-Fahrrad zur Verfügung steht. Die Bewohner der Einrichtung haben in den vergangenen Monaten schon viele Touren in Begleitung einer Pflegekraft machen können und dabei auch selber kräftig in die Pedale getreten. Ohne Spenden wäre die Anschaffung dieses Fahrrades nicht möglich gewesen.

Aber auch andere Projekte möchten Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer realisieren. Dazu zählen neben Aktionen aus dem sozialen Engagement



(v.l.) Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme

unseres Verbandes auch notwendige Anschaffungen, die das Ehrenamt benötigt. Die Werbung neuer Mitglieder und dadurch die Gewinnung neuer Fördergelder ist eine der Hauptaufgaben beider Kolleginnen. Durch Veranstaltungen wie die DRK-Gospel-Night, die am 26. Oktober in der Johanneskirche stattgefunden hat, sensibilisieren Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer die Düsseldorf für eine Mitgliedschaft beim DRK.

Wenn Sie mehr über die verschiedenen Angebote des Deutschen Roten Kreuz in unserer Stadt erfahren möchten, oder, wenn Sie individuelle Fragen zu einer Mitgliedschaft beim DRK-Düsseldorf haben, dann können Sie sich jederzeit gerne an die beiden Kolleginnen wenden. Sie erreichen sie unter den Rufnummern 02112299-1414 und -1415 oder per E-Mail unter Nicole.Kiggen-Jaeger@DRK-duesseldorf.de.

Axel Schmitz Design



Foto: Feenstaub Entertainment/Sascha Lamozik

200 Gäste und ein buntes Bühnenprogramm, moderiert von Isabel Varell

Jenny Jürgens Herzwerk feiert 10-jähriges Jubiläum

Herzwerk – Aktiv gegen Armut im Alter, das gemeinsame Projekt von Jenny Jürgens und dem DRK-Düsseldorf wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Am 4. Oktober feierte die Schauspielerin dieses Jubiläum mit 200 geladenen Gästen in der Turbinenhalle der Düsseldorfer Stadtwerke. Isabel Varell hatte den Abend und das bunte Showprogramm, bei dem auch John Jürgens, Jennys Bruder als DJ John Munich mitwirkte, moderiert.

Jenny Jürgens hat einen beachtlichen Nebenjob. Zusätzlich zu ihrer schauspielerischen Karriere gründete das Multitalent im Jahr 2009, gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Düs-

seldorf, das Projekt Herzwerk, mit dem sie sich aktiv gegen Armut im Alter einsetzt. Ein wichtiges Thema, vor allem vor dem Hintergrund, dass immer mehr Menschen in Altersarmut leben. Allein in Düsseldorf sind es momentan über 9.000 Senioren; Tendenz steigend. Herzwerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau diesen Menschen zu helfen. Das Projekt wird ausschließlich über Spenden finanziert. Die gesammelten Gelder kommen den bedürftigen Senioren zugute. So werden ihnen die Teilnahme am kulturellen Leben, Arztbesuche, Kurzreisen, die Anschaffung wichtiger Haushaltsgeräte, Kleidung oder eine neue Brille ermöglicht.



Viele prominente Unterstützer

In diesem Jahr wird die Initiative, die schon vielen Hunderten bedürftiger Senioren helfen konnte, zehn Jahre alt. Das haben das DRK und die Schauspielerin gemeinsam mit den vielen Sponsoren gefeiert und dabei gleichzeitig mit einem bunten Showprogramm den Menschen und Unternehmen gedankt, die Herzwerk in einem Jahrzehnt zu dem großen und bekannten Hilfsangebot gemacht haben, das es in Düsseldorf heute darstellt. Mit von der Partie waren die Band Scherbenwelt, die Herzwerk in 2018 den Song „Startet EuerHerzwerk“ geschenkt hat, Musicaldarstellerin Charlotte Heinke und Peter Frank mit Band, die zurzeit mit der großen Udo Jürgens Show „Aber bitte mit Dame“ durch Deutschland touren, Jennys Bruder John Jürgens, der als DJ John Munich international bekannt ist sowie Sängerin und Schauspielerin Isabel Varell, die den Abend moderierte.

Die Künstler verzichteten für die gemeinsame Sache auf ihre Gagen, das Catering wurde zu einem Großteil von Georg Broich gesponsert und die Düsseldorfer Stadtwerke stellten die Turbinenhalle kostenlos zur Verfügung. Und noch viele weitere Unterstützer machten den Galaabend zugunsten von Herzwerk möglich. So nicht zuletzt Düsseldorfs Oberbürgermeister und Schirmherr von Herzwerk, Thomas Geisel. Er richtete am 4. Oktober das Grußwort an die 200 geladenen Gäste.

Herzwerk – Aktiv gegen Armut im Alter, Tel.: 0211 22 99 1106

E-Mail:

herzwerk@drk-duesseldorf.de

www.herzwerk-duesseldorf.de

Impressum

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Redaktion: Jasmin Schürgers

Vi.S.d.P.:

Thomas Jeschkowski, Vorstand DRK-Düsseldorf

Herausgeber:

DRK-KV Düsseldorf e. V.
Kölner Landstraße, 40591 Düsseldorf
0211 2299 2000
www.DRK-duesseldorf.de
info@DRK-duesseldorf.de

Auflage: 11.000

Spendenkonto:

Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73
BIC: DUSDEDDXXX